



## Neufundland & Labrador Die rauhe Schönheit der "Neuen Welt"

Diese Reise führt Sie zu den landschaftlichen Höhepunkten und historischen Sehenswürdigkeiten Neufundlands und Labradors, die jüngsten kanadischen Provinzen. Neben dem Besuch mehrerer Nationalparks erfahren Sie einmalige Naturerlebnisse, die Ihnen die unverfälschte Schönheit dieser einmaligen Landschaft nahebringen.

**1. Tag: Wien/München - Halifax**  
Linienflug von Wien oder München nach Halifax. Nach Ankunft Transfer zum Hotel. Am Abend Treffen mit den übrigen Teilnehmern und Ihrem Reiseleiter.

**2. Tag: Halifax - Port aux Basques FA**  
Nach dem Frühstück fahren Sie durch Truro und Antigonish und überqueren den Canso Causeway zur Cape Breton Insel, die durch eine 2 km lange Brücke mit dem Festland verbunden ist. Von North Sydney geht es mit der Fähre nach Port aux Basques, dem Tor zu Neufundland. Sie verbringen die Nacht in einer Kabine auf der Fähre.

**3. Tag: Port aux Basques - Port au Choix FMA**  
Kontinentales Frühstück auf der Fähre. Dann fahren Sie durch das Codroy Valley und weiter nach Corner Brook, der größten Stadt an der Westküste Neufundlands. Nach einer kurzen Stadtrundfahrt geht es über den Gros Morne Nationalpark, den Sie zu einem späteren Zeitpunkt noch genauer erkunden, in das Fischerdorf Port au Choix. Bevor Sie in Ihrem Hotel einchecken, besichtigen Sie noch das Port au Choix National Historic Site, eine Gruppe archäologischer Fundstätten im Norden der Insel Neufundland, die als eine der reichsten archäologischen Funde in Nordamerika angesehen werden. Wegen der kulturellen Bedeutung dieser Grabstätte, wurde 2001 ein neues Besucherzentrum und Museum errichtet, um die reiche Geschichte der Ureinwohner seit über 5000 Jahren zu belegen. Nächtigung.

**4. Tag: Port au Choix - L'Anse au Clair FA**  
Nach einem amerikanischen Frühstück geht es mit der Fähre von St. Barbe über die Strait of Belle Isle nach Labrador. Im Anschluss an die Fährüberfahrt fahren Sie zur Red Bay National Historic Site, wo die Basken im 16. Jahrhundert eine Walfangstation betrieben. Hier gab es so viele Wale, daß die Bucht rot von ihrem Blut war. Der Handel mit Waltran war ein gutes Geschäft, für das viele ihr Leben

noch genauer erkunden, in das Fischerdorf Port au Choix. Bevor Sie in Ihrem Hotel einchecken, besichtigen Sie noch das Port au Choix National Historic Site, eine Gruppe archäologischer Fundstätten im Norden der Insel Neufundland, die als eine der reichsten archäologischen Funde in Nordamerika angesehen werden. Wegen der kulturellen Bedeutung dieser Grabstätte, wurde 2001 ein neues Besucherzentrum und Museum errichtet, um die reiche Geschichte der Ureinwohner seit über 5000 Jahren zu belegen. Nächtigung.

ben riskierten. Rückfahrt nach L'Anse au Clair zum Hotel. Abendessen und Nächtigung.

**5. Tag: L'Anse au Clair - St. Anthony FA**  
Nach dem Frühstück fahren Sie wieder zurück nach Neufundland und besichtigen dort das L'Anse aux Meadows National Historic Site. Hier fand man die ersten kulturellen Schätze, die dann zum UNESCO Weltkulturerbe erklärt wurden. Lassen Sie sich von den Wikingern erzählen, die hier bereits vor über tausend Jahren lebten. Die Rekonstruktionen von drei nordischen Gebäuden stehen im Mittelpunkt dieser archäologischen Stätte, die früheste bekannte europäische Siedlung in der Neuen Welt. Abendessen und Nächtigung.

**6. Tag: St. Anthony - Cow Head FA**  
Frühstück im Hotel. Mit dem Boot geht es heute hinaus aufs Meer zu einer Walbeobachtungstour (wetterabhängig). Im Juni und Anfang Juli ist übrigens auch die beste Jahreszeit um noch Eisberge in Titanic-Größe zu sehen. Anschließend verlassen Sie St. Anthony und fahren nach Cow Head, wo Sie die nächsten zwei Nächte verbringen.

**7. Tag: Cow Head - Gros Morne NP FBLA**  
Der Ausflug in den Gros Morne Nationalpark (UNESCO Weltkulturerbe) mit seiner wunderschönen Landschaft ist einer der Höhepunkte dieser Reise. Er befindet sich auf der Westlichen Seite Neufundlands. Die Landschaft wird gebildet durch Fjorde, Buchten, Seen, Hochebenen und Gebirgstäler. Im Park befinden sich außerdem die geologisch wertvollen Tablelands, eine wüstenartige Mondlandschaft aus rotem Gestein, welche die tatsächliche Erdkruste zum Vorschein bringt. Die Tablelands sind daher für Forschungen im Gebiet der Plattentektonik von großer Bedeutung. Die Tablelands waren der maßgebliche Grund dafür, daß der Nationalpark zum UNESCO Weltkulturerbe erklärt wurde. Sie besichtigen die Fischsammelstation in Broom Point und den Lobster Cove Leuchtturm. Bei einer

beeindruckenden Bootsfahrt (wetterabhängig) erfahren Sie nicht nur mehr über die tafelbergartige Landschaft des Nationalparks, sondern sehen auch Weißkopfsaaladler auf ihren Jagdzügen. Rückfahrt nach Cow Head. Abendessen und Nächtigung.

**8. Tag: Cow Head - Gander FA**  
Die Zeit im Gros Morne Nationalpark geht zu Ende. Die Weiterfahrt führt durch Zentralneufundland nach Gander. Die Stadt wurde mit dem Bau des Flughafens im Jahr 1936 gegründet. Während des 2. Weltkrieges wurde der Flughafen von der Armee übernommen und diente als letzter Zwischenstopp für die Transatlantikflüge. Unterwegs besichtigen Sie das Mary March Regional Museum in Grand Falls-Windsor. Dort sehen Sie Gebrauchsgegenstände und Schmuck der Beothuk, der Ureinwohner Neufundlands. Nächtigung in Gander.

**9. Tag: Gander - Twillingate FMA**  
Eine malerische Fahrt führt Sie entlang der felsigen Küste von Notre Dame Bay in die schöne Stadt Twillingate. An der Spitze der Insel besichtigen Sie den Long Point Leuchtturm. Rückfahrt nach Gander zum Besuch des North Atlantic Aviation Museums. Nächtigung.

**10. Tag: Gander - Clarenville FM**  
Über den Trans-Canada Highway erreicht man den östlichsten, besonders tierreichen Terra Nova Nationalpark an der Nordostküste Neufundlands entlang der Küste Bonavista Bay.

Er hat eine Fläche von 400 km<sup>2</sup> und wurde 1957 eröffnet. Damit war er der erste Nationalpark der Provinz Neufundland und Labrador. Hier finden sich Feuchtgebiete, Teiche, und Regenmoore, die u.a. von Schneehasen, Eichen, Eichhörnchen und Nerzen bevölkert werden. Im Cape Bonavista Lighthouse Provincial Historic Site erfahren Sie mehr über das harte Leben der Leuchtturmwärter. Am Nachmittag bummeln Sie durch das charmante Städtchen Trinity mit zahlreichen historischen Gebäuden. Nach Ankomst in Clarenville Transfer zum Hotel. Nächtigung.

**11. Tag: Clarenville - St. John's FA**  
Clarenville, die Stadt an der Ostküste von Neufundland wurde 1951 gegründet und wuchs an Bedeutung als die Neufundland Railway gebaut wurde. Weiterfahrt in die faszinierende alte Hafenstadt St. John's. Sie ist Nordamerikas älteste Stadt und Neufundlands Hauptstadt mit einer atemberaubenden Lage in den Granitfelsen und an den Hängen der Avalon-Halbinsel. Auf einer Stadtrundfahrt in der alten faszinierenden Hafenstadt sehen Sie die wunderbare Viktorianische Architektur der Innenstadt, das geschäftige und

moderne Hafenviertel, die Kathedrale von St. John the Baptist und das Confederations-Gebäude. Vom Signal Hill hat man einen faszinierenden Panoramablick. Übernachtung in St. John's.

**12. Tag: St. John's F**  
Nach dem Frühstück Fahrt nach Bay Bulls, wo die Bootstour in das Witness Bay Vogelschutzgebiet (wetterabhängig) beginnt. Neben einer Vielzahl an Seevögeln, wie Papageientaucher, können Sie möglicherweise auch Wale sehen. Danach geht es zum östlichsten Punkt Nordamerikas, dem Cape Spear National Historic Site, mit dem ältesten Leuchtturm in Neufundland und Labrador. Rückkehr zum Hotel in St. John's. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung.

**13. Tag: St. John's - Europa F**  
Transfer zum Flughafen und Rückflug über Toronto oder über Halifax nach Europa.

**14. Tag: Wien/München**  
Ankunft in Wien oder München.



### TERMINE & PREISE

02.06. - 15.06.	€ 4.290,-
28.07. - 10.08.	€ 4.290,-
EZ-Zuschlag:	€ 650,-

### LEISTUNGEN

- Linienflug mit Air Canada, eventuell andere Fluggesellschaften, Touristenklasse
- Flughafentaxen, Sicherheitsgeb., Treibstoffzuschlag
- Unterbringung in guten Mittelklasse-Hotels, Doppelzimmerbasis
- Verpflegung gemäß Programm
- Fähren nach Port-Aux-Basques und nach Labrador
- Rundreise gemäß Programm (Änderungen vorbehalten)
- Bootsfahrt im Gros Morne Nationalpark und Bootstour durch das Witness Bay-Vogelschutzgebiet
- Walbeobachtungstour in St. Anthony (wetterabhängig)
- Eintrittsgebühren in die erwähnten Nationalparks und Museen laut Programm
- Informationsmaterial
- Kundengeldabsicherung durch Bankgarantie

### Nicht im Preis inkludiert:

Versicherungen, fakultative Ausflüge, Getränke und nicht erwähnte Mahlzeiten, Trinkgelder, persönliche Ausgaben.

Mindestteilnehmerzahl: 2 Personen